

30 JAHRE
LAVU



UMWELTERKLÄRUNG 2016 LEISTUNGSBERICHT 2016



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

■ nachhaltig

■ innovativ

■ kommunal



INHALT

PROLOG		1
30 JAHRE LAVU		2
Entwicklung des Unternehmens, Standorte	2	
Personalentwicklung, Geschäftsführung, Aufsichtsrat	3	
30 Jahre ASZ	4	
ASZ-Sammelmengen Gesamt/Bezirke/Entwicklung, Umweltleistung	5	
UMWELTERKLÄRUNG 2016		6
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	6	
Umweltteam, Umweltpolitik & Zertifikate	7	
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	8	
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2017	9	
LEISTUNGSBERICHT 2016		
A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN		10
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	10	
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	11	
A.3 ASZ Versicherungswesen	11	
A.4 Schulungen/Kurse	11	
A.5 Interne Kommunikation	12	
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	12	
A.7 Trena is a Hit Kampagne	13	
B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG		14
B.1 Administration im ASZ	14	
B.2 Organisatorische Abwicklung	14	
B.3 Berechtigungen	15	
C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG		16
C.1 Personalverwaltung	16	
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	16	
D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG		16
D.1 ASZ-Sammelsystem	16	
D.2 ASZ-Logistik	18	
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	18	
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	18	
D.5 Datenmanagement	19	
Gültigkeitserklärung & Zertifikat ISO 14001/ EMAS ISCC/ Energieaudit		21
ASZ-Karte		
Impressum		



nachhaltig

innovativ

kommunal

PROLOG

Seit der Gründung der LAVU im Jahr 1987 gilt die Nachhaltigkeit als unternehmerisches Leitprinzip, das im vorliegenden Bericht anhand konkreter Umsetzungen umweltbezogener, wirtschaftlicher und sozialer Tätigkeiten des Unternehmens belegt wird. Der Bericht gliedert sich in die Darstellung der vergangenen drei Jahrzehnte, allgemeinen Unternehmensinformationen, der Umwelterklärung 2016, sowie die aktuelle Leistungsbilanz der LAVU-Geschäftsfelder, unterteilt in vier Leistungsmodulen. Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen.

■ Nachhaltigkeit im wahrsten Sinne des Wortes

Echte Nachhaltigkeit funktioniert immer ökologisch, ökonomisch und sozial zugleich. Die Dienstleistungen der LAVU sind das beste Beispiel für eine solche Nachhaltigkeit, weil sie alle drei Bereiche abdecken.

Die ökologische Ausrichtung liegt klar auf der Hand. Mit unseren Dienstleistungen tragen wir zur Ressourcenschonung, Energieeinsparung und CO₂-Reduktion bei. Das flächendeckende Netz von 180 Altstoffsammelzentren in Oberösterreich dient der sortenreinen Sammlung für die Wiederverwertung und Wiederverwendung. Unsere Umweltausrichtung wird auch durch die Zertifizierung unserer Betriebsstandorte gemäß ISO 14001 und EMAS belegt, dokumentiert in der Umwelterklärung im Mittelteil des Berichtes.

Wir sind bestrebt, unsere abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität zu bestmöglichen Preisen anzubieten. Sowohl unsere standardisierte Betriebsorganisation, effiziente Sammlung und Logistik als auch die professionelle Vermarktung sind ein Beweis für die wirtschaftliche Verantwortung, die wir tragen und leben.

Das gesamte Angebot von nachfrageorientierten Dienstleistungen bis zum kundenfreundlichen Sammelsystem ist von sozialer Relevanz, ist auf die Menschen ausgerichtet. Die steigenden Sammelmengen demonstrieren die hohe Akzeptanz seitens der Bevölkerung. Als Arbeitgeber für mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen und sichern wir familienfreundliche Arbeitsplätze und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Darüber hinaus engagieren wir uns im sozialen Bereich und unterstützen soziale Einrichtungen, Organisationen und Privatinitiativen. Die Beschäftigung von rund 700 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienorientierten Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

■ Innovative Dienstleistungen im schönsten Sinne des Wortes

Innovationen sind neue Ideen, die sich in Form neuer Produkte, Dienstleistungen und Verfahren erfolgreich durchsetzen. Gerade die LAVU-Dienstleistungen für die Altstoffsammelzentren sind das beste Beispiel für Innovation. Als die LAVU vor 30 Jahren gegründet wurde, handelte es sich um eine Neuerung, die ihresgleichen suchte. Heute üben wir eine Vorbildwirkung für ganz Österreich aus. Die ständige Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen bildet ein wesentliches Merkmal unseres Unternehmens und schreitet laufend voran. Zahlreiche nationale und internationale Fachbesuche sowie laufende Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten belegen unsere führende Rolle.

■ 100% kommunales Unternehmen im echten Sinne des Wortes

Wir sind ein kommunales Unternehmen, weil wir uns durch eine kommunale Eigentümerstruktur auszeichnen. Das Gemeinschaftliche und Gesellschaftliche sind auch ein entscheidender Teil unseres Selbstanspruchs. Unsere kommunale Eigentümerstruktur besteht aus allen 442 oberösterreichischen Gemeinden und Städten, den 15 Bezirksabfallverbänden, 3 Statutarstädten sowie dem Landesabfallverband. Diese Einheit in der Vielfalt garantiert Sicherheit, Transparenz, Vertrauen und bildet die beste Basis für eine Beständigkeit, die langfristige Stabilität und Kontinuität in Zeiten wechselnder globaler Rahmenbedingungen gewährleistet. Das Netzwerk der Umweltprofis ist ein Markenzeichen höchster Kompetenz.

DI Christian Ehrengrubner
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Ing. Josef Moser
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im März 2017

EIGENTÜMERSTRUKTUR



ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

- **1987** Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art des Landes OÖ
- **1991** Ausgliederung in O.Ö. LAVU GmbH
- **1992** Konferenz 5 Jahre LAVU „Rohstoffe aus Oberösterreich“
- **1993** Vertragsabschlüsse mit BAV
- **1997** Umwandlung in O.Ö. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- **1998** Neue Verträge mit BAV Beginn Übernahme ASZ-Personal
- **1999** Erstzertifizierung nach ISO 14001
- **2000** Verlegung Firmensitz, Inbetriebnahme und Eröffnungsfeier im ALZ
- **2002** Inbetriebnahme „Öli-Anlage“
- **2007** „20 Jahre LAVU“- Partnerevent im Minoriten Wels
- **2009** Zertifizierung nach EMAS (inkl. ISO 14001)
- **2012** „25 Jahre LAVU“- Partnerevent im Lentos-Kunstmuseum
- **2013** Inbetriebnahme neues Gefahrgutlager



1997



2002



2007



2012

STANDORTE



1987-1999 Büro Linz



1987-1993 Zentrallager Wels



1994-1999 Zentrallager Traun



1990-1998 Halle Neufelden



1987-2000 CP-Anlage Asten



2000-2005 ALZ Wels



ab 2006 ALZ Wels



aktuell ALZ Wels



nachhaltig



innovativ



kommunal

30 JAHRE
LAVU

PERSONALENTWICKLUNG [1988-2016]

	ASZ	ALZ	Over-head	GESAMT
1988	-	-	12	12
1991	-	-	33	33
1994	3	16	44	63
1997	8	15	29	52
2000	289	12	27	328
2003	395	17	28	440
2006	463	26	29	518
2009	548	28	26	602
2012	580	24	26	630
2016	657	22	26	705



1988



1991



2002



2017

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- 1987-1993** TOAR Ing. Horst Müller
- 1993-1996** w. HR Dr. Walter Starlinger
Kaufmännische Geschäftsführung
- 1994-1996** DI Christian Ehregruber
Technische Geschäftsführung
- seit 1997** DI Christian Ehregruber
Alleinvorstand

PROKURISTEN

- 1991-1993** Dr. Wolfgang Lantschbauer
Johann Unterauer
- 1996-2008** Anton Neudorfer
- 2009-2013** Franz Breitenfellner
- seit 2014** Ing. Christoph Riener



Horst Müller



Walter Starlinger



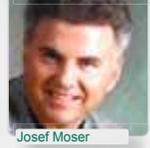
Christian Ehregruber

AUFSICHTSRAT

- Vorsitzende:**
- 1991-1997** LAD w.HR Dr. Eduard Pesendorfer, Linz
- seit 1997** Ing. Josef Moser, Schlögl
- Stv. Vorsitzende:**
- 1991-1997** LBD w.HR DI Emil Schacherl, Linz
- 1997-2009** Stadträtin Dr. Christiana Dolezal, Linz
- 2010-2015** Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz
- seit 2016** Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal
- Betriebsratsvorsitzende:**
- 1991-1993** Gustav Hoffman, Haid
- 1993-1997** Franz Breitenfellner, Ottensheim
- seit 1998** Josef Brungraber, Gutau



Eduard Pesendorfer



Josef Moser

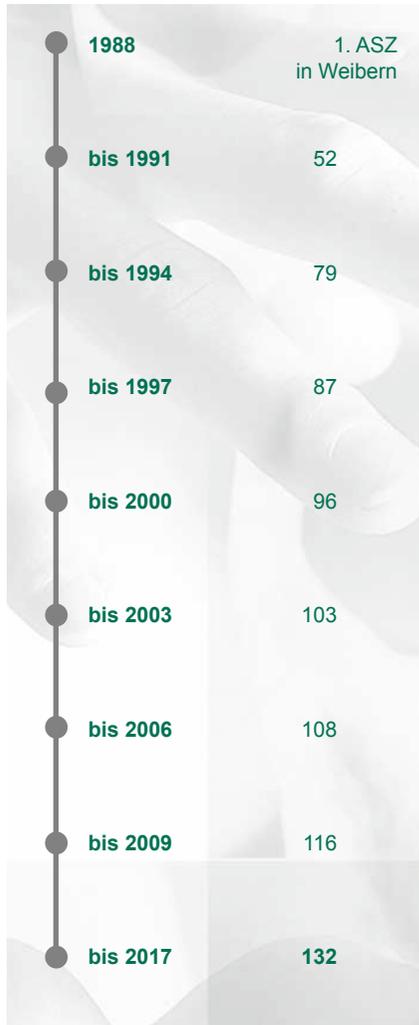


Josef Brungraber

30 JAHRE LAVU



30 JAHRE ASZ [1988-2017 von LAVU betrieben]



30 Jahre Nachhaltigkeit





nachhaltig

innovativ

kommunal

**30 JAHRE
LAVU**

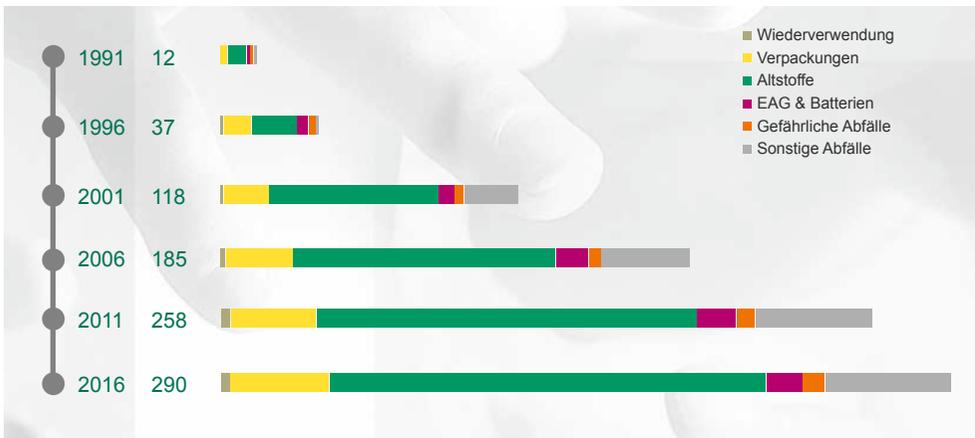
ASZ-SAMMELMENGEN GESAMT 1989-2016 [1.000 t]

WIEDERVERWENDUNG	68	ALTSTOFFE	2.258
VERPACKUNGEN	570	Papier	236
Karton	248	Metall	378
Metall	28	Glas	49
Glas	180	Kunststoffe	62
Kunststoffe	111	Sonst. Altstoffe	615
Sonst. Verp.	2	Grünabfälle	247
EAG/ BATTERIEN	226	Sonst. Altstoffe	671
PROBLEMSTOFFE	125	GESAMT ASZ	3.867
SONSTIGE ABFÄLLE	621		

ASZ-SAMMELMENGEN BEZIRKE 1989-2016 ¹[1.000 t] ²[kg/EW]

BR	406	4.022	RO	205	3.593
EF	96	2.954	SD	175	3.070
FR	338	5.126	SR	180	3.024
GM	347	3.439	UU	228	2.724
GR	204	3.195	VB	378	2.815
KI	148	2.633	WL	141	2.002
LL	325	2.243	L	183	910
PE	150	2.220	SE	49	1281
RI	160	2.672	WE	94	1.554
			GESAMT ohne ASI	3.805¹	2.617²

ENTWICKLUNG ASZ-SAMMELMENGEN 1991-2016 [1.000 t/a]



UMWELTLEISTUNG ASZ ges. 1989-2016 ³[Äquivalent]

CO2-Ersparnis	3.008 [1.000 t CO₂]	³ 17.691 [Mio.Pkw-km/a]
Energieeinsparung	77.591 [PJ]	³ 4.345 1.000 HH/a
	21.553 Mio.[kWh]	1 HH: 5.000 kWh/a



GESELLSCHAFTSORGANE

VORSTAND: DI. Christian Ehrenguber, Leonding, geb. 13.10.1963

Prokurist:

Ing. Christoph Riener, St. Marien, geb. 02.03.1970

HAUPTVERSAMMLUNG:

BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962

O.Ö. LAV (2%): GR Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

AUFSICHTSRAT: Eigentümerversorger:

(Stand 02/2017)

GR Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender

Bgm. Roland Wohlmuth, Brunnenthal, geb. 17.03.1963, Stv. Vorsitzender

Vz. Bgm. Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955

Vz. Bgm. Silvia Huber, Wels, geb. 27.12.1962

Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952

Bgm. Mag. Anton Silber, Garsten, geb. 21.04.1958

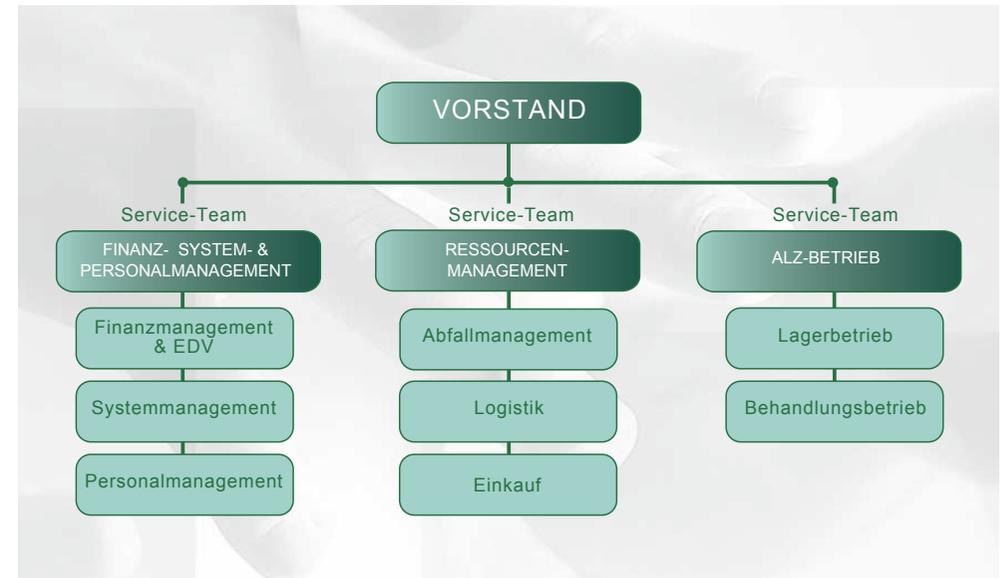
Belegschaftsvertreter:

Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959

Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971

Rene Laimer, Bad Ischl, geb. 08.08.1980

ORGANIGRAMM



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig



innovativ



kommunal

UMWELT-ERKLÄRUNG 2016

UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:



Name	Funktion
DI Christian Ehregruber geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechtlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer



Ing. Christoph Riener geb. 02.03.1970	Prokurist Teamleiter Finanz-, System- & Personalmanagement Umweltmanagement- & Brandschutzbeauftragter Sicherheitsfachkraft
---	--



Helmut Voithofer geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
--	--



Alois Riedl geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb
---------------------------------------	------------------------

UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE



nachhaltig

Als ASZ-Dienstleister bekennt sich die LAVU zu folgenden Prinzipien:

NACHHALTIGKEIT

Infolge einer sortenreinen Abfallsammlung in den ASZ werden mittels Ressourcenschonung, Energieeinsparung und klimarelevante CO2-Reduktion **ökologisch** positive Effekte bewirkt.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung wird ein **ökonomisch** vorteilhaftes Handeln generiert.

Durch die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen in Verbindung mit arbeitnehmerfreundlichen Leistungen und Arbeitszeitangeboten wird die **soziale** Relevanz verdeutlicht.



innovativ

INNOVATION

Die permanente Weiterentwicklung sämtlicher Leistungsangebote unterstreichen die Innovationsfähigkeit und verringert Umweltauswirkungen.

KOMMUNALE EIGENTÜMERSCHAFT

Die kommunale Eigentümerstruktur gewährleistet sowohl Sicherheit und Transparenz als auch langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips.



kommunal

RECHTSKONFORMITÄT

Mit dem Managementsystem werden relevante rechtliche Rahmenbedingungen erfasst und deren Einhaltung sichergestellt.



EMAS



Klimabündnis Betrieb



nachhaltig

innovativ

kommunal



UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umweltleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2016 A ¹	2016 R ² [57]	2015 A ¹	2015 R ² [63]	2014 A ¹	2014 R ² [63]	Einheit R
Energieeffizienz [MWh]							
gesamt ³	838,9	14,7	689,7	10,9	824,9	13,1	MWh/MA
erneuerbar	592,8	10,4	447,6	7,1	589,7	9,4	MWh/MA
Photovoltaik	1,5	0,03	1,5	0,02	1,4	0,02	MWh/MA
Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)							
Wasser [m³]							
gesamt	1.130	19,8	1.836	29,1	2.086	33,1	m ³ /MA
sozial	569	9,98	508	8,06	578	9,17	m ³ /MA
Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe							
Restabfall	11,36	0,20	13,09	0,21	15,33	0,24	t/MA
Papier	2,70	0,05	3,52	0,06	3,16	0,05	t/MA
Metalle	14,16	0,25	2,26	0,04	3,95	0,06	t/MA
Glas	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	0,73	0,01	0,91	0,01	1,46	0,02	t/MA
Sonstige Altstoffe	0	0,00	0	0,00	0,06	0,00	t/MA
Gefährliche Abfälle	0,39	0,01	0,30	0,00	3,94	0,06	t/MA
Biologische Vielfalt [m²]	6.700	117,54	6.700	106,35	6.700	106,35	m ² /MA ⁴
Emissionen [t]							
<i>von Treibhausgasen keine relevanten Emissionen</i>							
<i>in die Luft</i>							
NO _x ⁴	0,75	0,01	0,67	0,01	0,70	0,01	t/MA
PM ₁₀ ⁵	0,27	0,00	0,24	0,00	0,25	0,00	t/MA
Standort ALZ CO ₂	82,24 ⁶	1,44	77,85 ⁶	1,24	101,73 ⁶	1,61	t/MA
Verkehr CO ₂	1.179,21 ⁶	20,69	1.174,96 ⁶	18,65	1.104,04 ⁶	17,52	t/MA

¹ Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m³ oder t)

² Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

³ Summe elektrische und thermische Energie

⁴ Stickoxide, ⁵ Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

⁶ siehe Umweltbilanz 1

UMWELTPROGRAMM 2017

Umweltziele	Maßnahmen	Verant- wortung	Termin	Verbesserungs- potential
Verbesserte Kommunikation	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	SFPM	laufend	
Einsatz erneuerbarer Energie	PV-Anlage Nutzungsopti- mierung & Speicherung	SFPM	laufend	
CO2 Einsparung	ökonomisch energetischer Staplerbetrieb	SFPM	laufend	
Ressourcenschonung	Umstellung auf ökologische Schmiermittel	SFPM	2017	
Verbesserung Konditionierung, Behälterauslastung	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2017	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3310 3610	RM	2017	1 % 1 %
Zielerfüllung 2016				
Energiespar- maßnahmen	Einsatz LED	SFPM	2016	2 %
Einsatz erneuerbarer Energie	Errichtung PV-Anlage/ Stromspeicher	SFPM	2016	
Reduzierung Trinkwas- serbedarf Öli-Anlage	Umstellung auf Nutzwasser	SFPM	2016	
Energieeinsparung	Sanierung Druckluftanlage	SFPM	2016	
Verbesserung Konditionierung, Behälterauslastung	Erhöhung der Befüllgewichte	RM	2016	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3210	RM	2016	10 %

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, SFPM = System-, Finanz- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
2 Neubauten	VB	Region Hausruck	April	2 Neubauten	S	Stierlingwald	Mai



ASZ Region Hausruck, BAV VB



ASZ Region Hausruck, BAV VB

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
5 Neuplanungen	LL	Neuhofen	2 Änderungs- planungen	KI	Wartberg/K.
	RO	St. Martin		KI	Hinterstoder
	RO	Schlägl			
	RO	Bad Leonfelden			
	SD	Taufkirchen/P.			



Spatenstich ASZ Taufkirchen/P., BAV SD



ASZ Taufkirchen/P., BAV SD



nachhaltig

innovativ

kommunal

A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen		Anzahl	Leistungen		Anzahl
247 Reparaturen	Gebäude	17	786 Wartungen & Überprüfungen	Ballenpressen	120
	Ballenpressen	56		E-Hubwagen	160
	E-Hubwagen	164		Handhubwagen	145
	Handhubwagen	0		Waagen	41
	Waagen	10		Handfeuerlöscher	148
			Ölabscheider	13	
			Tore	113	
			ÖVE/Blitzschutz	42/4	

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang		Schäden	Anzahl	
Versicherungsart	Betriebshaftpflicht	159 Schadenfälle	Haftpflicht	60
	ASZ Gewerbe-Plus Versicherung		Sturmschäden	15
	Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,		Kasko	0
	Schneedruck, Felssturz, Steinschlag		Brandschäden	4
	Feuerversicherung & Einbruch		Einbrüche	16
	Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,		Fremdschäden	64
	Eigentum der Beschäftigten, Datenträger, Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)			

A.4 Schulungen/Kurse

ASZ-Schulungen

ADR / ALZ-Schulung

	Termin	Thema	Ort	TN	Termin	Thema	TN	
179 Teilnehmer	17.03.	ASZ-Schulung	LAVU, Wels	45	15 Teilnehmer	20.12.	ADR	15
	21.04.	Intensivschulung	LAVU, Wels	48				
	09.06.	Intensivschulung	LAVU, Wels	43				
	29.09.	Intensivschulung	LAVU, Wels	43				



A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
690			
05.06.	Betriebsausflug	Steyr	260
03.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	430

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

Ausgabe	Themen
55/Apr.	Trenna is a Hit, Weiterentwicklung Farbleitsystem
56/Jun.	Betriebsausflug nach Steyr, PET für den „Wal“
57/Okt.	Trenna is a Hit, Abfalltrennung in Bildern
58/Dez.	Jahresrückblick, Weihnachtsfeier

A.6 Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge LAVU

Termin	Titel	Ort/Veranstaltung
14.01.	Altstoffsammlung in OÖ	Wels/Kreuzschwesternschule
27.01.	Ressourceneffizienz	Wels/OÖ Zukunftsakademie
16.04.	Sammlung & Behandlung spez. Abfallarten	Wels/ÖWAV ASZ-Ausbildungsk.
25.04.	Nachhaltige Abfallwirtschaft in OÖ	Wels/BOKU
28.04.	Sustainable Waste Managem. in Upper Austria	Wels/ISWA-Study-Tour
20.05.	Verordnungen zum AWG	Wien/ÖWAV NGA-Ausbildungsk.
31.05.	System of Recycling Centers in Upper Austria	Wels/Besuch Dänische Experten
09.06.	Sustainable Waste Managem. in Upper Austria	Wels/JKU Linz
10.06.	Altstoffsammlung in OÖ	Wels/AWV Leibnitz
13.07.	Nachhaltige Abfallwirtschaft OÖ	Wels/Pädag. Hochschule OÖ
11.08.	Altstoffsammlung in OÖ	Wels/AWV Deutschlandsberg
13.09.	Strategien im Umgang mit gebr. PV-Modulen	Wien/BOKU
12.10.	Sustainable Waste Managem. in Upper Austria	Wels/WKO Außenwirtsch. Bulg.
14.10.	Verordnungen zum AWG	Wels/ÖWAV ARG-Ausbildungsk.
08.11.	Altstoffsammlung in OÖ	Wels/AWV Deutschlandsberg

Exkursionen im ALZ

Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
14.01.	Kreuzschwesternschule Linz	48	31.05.	Dänische Delegation	12
27.01.	Zukunftsakademie UC	19	09.06.	JKU Linz	20
28.01.	FH Wels Umwelttechnik	21	10.06.	AWV Leibnitz	30
08.03.	SB Kremsmünster	49	12.07.	BAV BR Bürgermeister	50
20.04.	ÖAAB Schardenberg	35	13.07.	Pädag. Hochschule	8
22.04.	Linz Auhof	20	22.08.	Burgenl. LR, MV, UDB	13
25.04.	BOKU Wien	25	21.09.	BAV UU	27
28.04.	ISWA-Study Tour	25	12.10.	WKO Ö/bulg. Delegation	25
04.05.	Baurinnen Bezirk VB	30	21.10.	BAV SD Bgm.	25
11.05.	NMS St. Georgen/A.	40	07.11.	SB Lichtenberg	37
15.05.	Vienna Int. School	12	08.11.	AWV Deutschlandsberg	37
17.05.	Gde. Taiskirchen	15			





nachhaltig innovativ kommunal

LEISTUNGSBERICHT 2016

ASZ-Eröffnungsfeiern, 10/20/25 Jahre

Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
9	16.04.	PE Perg	26.08.	BR	Lengau (25 Jahre)
	22.04.	VB Region Hausruck	14.10.	RO	Sarleinsbach (20 Jahre)
	01.07.	VB Timelkam (25 Jahre)	15.10.	RO	St. Peter (10 Jahre)
	22.07.	BR 4 Sonnen (25 Jahre)	21.10.	RO	Helfenberg (10 Jahre)
	29.07.	BR Eggelsberg (25 Jahre)			

ASZ Newsletter

Alle Neuigkeiten rund ums ASZ. Download unter www.altstoffsammelzentrum.at



A.7 „Trenna is a Hit“

Bring Kleidung und Schuhe mit!

2016 wurde die Sammlung von Alttextilien in den ASZ beworben. Als zentrales Werbemittel wurden Info-Anhänger und ein Textilsack angebracht. Jeder der einen befüllten Textilsammelsack ins ASZ brachte, konnte bei einem Gewinnspiel teilnehmen. Ziel der Kampagne war, die Sammelmengen von Textilien, die über das ASZ entsorgt werden, zu steigern.



Getrennte PET-Sammlung im ASZ

Ganz nach dem Motto „Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe“ und „Weils kinderleicht ist“ wurde aufgezeigt, dass die richtige Entsorgung in den ASZ einfach durchzuführen und maßgeblich für den Umwelt- und Klimaschutz ist. Unterstützt wurde die Kampagne mit Plakaten, Inseraten und Radiospots bei Life Radio. Unter anderem gab es ein kreatives Gewinnspiel, bei dem aus PET-Getränkflaschen Kunstwerke jeglicher Art angefertigt wurden.



Der „Wal“ aus PET-Flaschen

Das Kunstprojekt „Der Wal“, mit mehr als 4.000 gebrauchte PET-Flaschen aus dem ASZ Braunau, konnte beim Tollwood Sommerfestival im Münchner Olympiapark bewundert werden. Das ist bereits das zweite Tollwood Projekt des Künstlers „Adam Stubleys“, der die gebrauchten PET-Flaschen aus den ASZ (2015 ASZ Mondsee, Weihnachtsbaum) in wahre Kunstwerke verwandelt und so auf die Gefährdung unseres Planeten aufmerksam macht.



15 Jahre Öli

Am 11.11. wurde in insgesamt 63 ASZ in Oberösterreich der Öli-Aktionstag, anlässlich 15 Jahre Öli, veranstaltet. Es wurden Beratungen und Informationen von den AbfallberaterInnen des Bezirkes, tatkräftig unterstützt von den ASZ-MitarbeiterInnen, angeboten. Passend zum Thema, wurden Köstlichkeiten wie Krapfen, Pofesen und gebackene Mäuse vor Ort in den ASZ zubereitet und den Besuchern als kleines Dankeschön serviert.



B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 132 ASZ (Stand 1/2017) beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurde 2016 eine neu entwickelte ADS-Software in 128 ASZ ausgeliefert und die Mitarbeiter geschult. Dieses Software funktioniert offline und online und synchronisiert die Daten selbständig mit der LAVU-Zentrale. Mit der Einführung des Breitband-Internet 2012 ergibt sich eine schnelle und effiziente ASZ-Fernwartung.

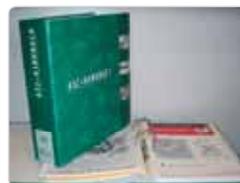
EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ	EDV/ADS Einsätze	Anzahl ASZ
ADS Neuinstallationen	128	PC Neuinstallationen	33
Registrierkassen mobil	48	Neuausstattung ASZ	5

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 17)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein



Revisionen 2016 siehe ASZ-Servicetouren.

ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.) laufend

begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Christoph Selenko vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahr 2016 fielen **6.846 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
1.359 Betreuungsbesuche	
Sicherheitsfachkraft (SFK), Arbeitsmediziner (AM)	239
Unterweisungen nach § 14 ASchG	132
Sonstige Betreuungen	932
Betriebsrat	56

ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
88 Servicetouren	
Februar	A1 Cartridges u. Tintenpatronen 1100; A5 Lösemittel-Wassergemische 4260
März	A3 NE-Metalle 3210/3211/3220; B4.3.1.E Preisiiste; B5 LB & Umwelterklärung
April	A2 Qualität EPS-Styropor 2565; A6 Altmedikamente 4460
Mai	B4.3 Mobile Registrierkasse; Konditionierung Textilpalette
Juni	A3 Reifen 3580/3585; B4.3 Kassawirtschaft; Sicherheit Leitern
Juli	A2 Ökobag 2400; A3 Qualität Kabelschrott & Gipskarton 3220/3610; B 4.1 & B 4.4 SBE Betriebsmittelbestellung-Entsorgungsmeldung
August	A3 Speisefett & Speiseöl 3400/3405; A2 Spray- & PU-Schaumdosen 2200/4350; B4.2.6 Entnahme von Abfällen; B4.3 ADS Gewerberechnung; C2 Organigramm
September	A1 Qualität Cartridges 1100; A3 Qualität Kabelschrott 3220
Oktober	B4.3.1 ASZ-Kassen Zuständigkeit; Jährl. Sicherheitsunterweisung
November	A2 Zuordnung Kübel 2520/2560/3520; A4 Qualität Fahrzeugbatterien 4100
Dezember	A2 EPS-Styropor 2565; A3 Reifen mit Felgen 3585; Jahresabschluss



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2016

B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 6)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 509 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

BAV	ASZ-Nr.	ASZ	Inbetriebn.	Baurecht	Gewerberecht
BR	1	Altheim	01.07.1992	03.01.1991	ZI 153/9/1991-2582
	2	Braunau	23.06.2008	03.09.2007	ZI IIIa/605/2-49/2007
	3	Eggelsberg	01.11.1991	03.06.1991	ZI 131/9-711-1991
	4	Hochburg/Ach	01.12.1990	29.10.1990	ZI 131/9-19/1990
	5	Vier Sonnen	02.06.2006	25.05.2005	ZI 131/9-12/2005
	6	Lengau	01.12.1991	01.03.2011	Bau-131-0/06-2001
	7	Mattighofen	19.04.2010	18.05.2009	131/9-15/2009
	8	Ostermething	05.12.2014	08.04.2014	Bau 1/B/2014
	9	Uttendorf	13.10.2000	05.06.2000	ZI 131/9-19/2000
EF	25	Alkoven/Wilhering	11.09.2015	16.09.2014	ZI 131-9-50/2014
	21	Eferding	02.10.2007	14.03.2007	ZI 313-9/23/05/12-2007
	22	Hartkirchen	01.08.1991	02.03.2011	131-9/HK-Sbg.-Str. 27/3/2011
GM	60	Altmünster	01.05.1991	25.06.1992	III-131/8/056-1992
	61	Bad Goisern	05.04.2013	09.05.1995	131-9/122-95
	62	Bad Ischl	01.12.1989	n.v.	n.v.
	63	Ebensee	16.12.2009	18.09.2009	III/2-5237-2009
	64	Gmunden	09.01.2002	17.09.2001	BauR1-153/9-8433-2001
	65	Grünau	20.06.2007	26.06.2006	ZI 131-9
	75	Gosau	28.10.2011	10.05.2011	Bau-2134/2011 Hu
	66	Hallstatt	01.09.2003	08.09.2014	Bau-344/2014-Scha
	67	Kirchham	18.04.2012	14.06.2011	Bau 13/2011
	68	Laakirchen	01.11.2008	09.07.2008	ZI 131-9-5882/08
	69	Obertraun	01.04.1997	n.v.	n.v.
	72	Scharnstein	01.01.2008	n.v.	n.v.
	71	St. Wolfgang	01.01.2015	25.08.2014	131-9-6817/2-2013
	81	Vorchdorf	02.12.2011	28.07.2011	Bau 42/3 2011/131-9
GR	83	Grieskirchen	05.05.2009	11.02.2008	Bau 131-1/30-2007
	82	Kallham	02.12.2011	24.01.2011	Bau-401/34-2010
	84	Pram	04.01.2012	25.05.2011	131-526/2011
	83	Steeegen	02.09.2005	06.10.2004	Bau-201-10/2004
	85	Neukirchen/W.	01.10.2013	05.04.2013	BA-568/13-Pa
	86	Wallern	08.01.2010	11.05.2009	Bau-131/9-1006/5-2009-Sil/722
	87	Weibern	08.09.1988	28.09.1990	Bau-401/18-1990
	88	Waizenkirchen	01.01.2002	20.06.2001	Bau-201/3352
	89	Gaspolshofen	08.01.2010	29.06.2009	BauA-35/2008/Mi
	90	Grünburg	01.07.1990	18.05.1990	Bau-239-1990
KI	91	Hinterslöder	04.08.2007	22.02.2007	BauR-131/9-2007
	92	Kirchdorf	01.11.1990	03.09.1990	Bau R1-153/29-1990
	93	Klaus	01.07.1994	21.04.1993	Bau 626-1993
	94	Kremsmünster	01.07.1989	20.07.1989	825/1-89-131/9
	100	Micheldorf	24.10.2012	08.05.2012	131/5-02/2011
	95	Molln	01.10.1994	12.08.1993	Bau 11/1993
	96	Pettenbach	16.03.2001	04.10.2000	Bau-28/2000
	98	Wartberg/K.	01.11.2012	22.08.2012	Bau 401/Hiersdorf 38/2012
	97	Windischgarsten	01.12.2000	21.06.2000	Bau 131-9/1666/2000
	99	Schlierbach	02.11.2007	08.03.2007	Bau-153-9/2007
LL	105	Ansfelden	01.07.1989	07.06.1989	Bau 376/89
	106	Asten/St. Florian	11.10.2013	16.11.2012	Bau-401-46/2012
	107	Enns	01.09.1994	23.05.2011	Bau 2011-043
	108	Hörsching	09.11.2001	05.04.2001	ZI 131-9-1535-2001
	109	Kronstorf	30.07.2004	n.v.	n.v.
	110	Leonding	02.05.2003	15.07.2002	III/1-1375-131/9-2002
	111	Neuhofen/Kr.	01.09.1989	26.09.1989	131/9-52/1989
	113	Traun	16.08.2013	22.01.2013	III/1-1311-129-2012
PE	120	Grein	12.10.2011	27.12.2010	Bau-44/2010
	123	Pabneukirchen	01.08.1991	29.05.1991	Bau-153-9/13-1991
	124	Perg	04.01.2016	23.12.2014	Bau-29-07-130/2014
	125	Schwertberg	09.02.1999	06.12.1991	Bau - 455/1991
	126	St. Georgen/G.	02.12.2005	04.08.2005	ZI 033/10/2005

RI	132	Eberschwang	01.12.1989	29.04.1991	Bau 407-1991	29.11.1993	314.684/1-III/3/92
	135	Gurten	01.02.1997	12.10.1995	131/9-850/1995	13.05.1998	Ge 20-39-1998
	138	Kobermaußerwald	10.12.2010	02./10.02.2010	Bau-53/2010; Bau-1/2010	01.02.2010	Ge20-109-2009
	140	Mettmach	01.09.2003	16.01.2002	131/9-30-2000	06.06.2002	Ge20-39-2002
	141	Obenberg	18.12.1998	01.07.1998	131/9-946-1998	06.07.1998	Ge20-54-1998
	145	Region Ried	10.12.2012	23.04.2012	Bau-1580/2012-10	04.04.2012	Ge20-18-2012
	148	Taiskirchen	13.05.1998	07.09.1992	131-9-1992	13.05.1998	Ge 20-40-1998
	150	Utzenaich	01.09.1991	27.05.1991	Bau 131-9/9-1991	29.11.1993	314.686/1-III/3/92
RO	160	Altenfelden	05.07.2013	09.10.2012	Bau-16/2012	13.07.2012	Ge20-45-2012
	161	Haslach	23.05.2003	09.07.2002	Bau-Am Bach 11/1-2002/ASZ	09.07.2002	Ge 20-158-2002
	174	Hofkirchen	21.10.2011	10.12.2010	Baurecht enthalten	10.12.2010	Ge20-99-2010
	162	Julbach	01.01.2009	03.05.1988	Bau3-8/1988	19.05.2006	Ge20-29-2006
	163	Klaffer	01.01.2009	24.06.1991	Bau-402/5-1991	22.05.2006	Ge20-30-2006
	164	Lembach	08.11.2002	10.06.2002	Bau01-2/2002	23.05.2002	Ge20-6-02
	165	Rohrbach	03.07.2000	29.02.2000	BauR01-10-5-1999	21.01.2000	Ge 20-138-1999
	166	St. Martin	01.12.1990	13.09.1990	Bau-600/45-1990	18.03.1991	313.940/2-III-3/91
	167	St. Veit	01.02.1995	04.08.1994	Bau 14/1994	27.07.1994	Ge 20-33-1994
	168	St. Peter/Wbg.	12.10.2006	04.06.2004	131-9/9-2003	27.07.1994	UR01-5-2004
	169	Sarleinsbach	01.12.1996	20.11.1995	ZI: 131-226-45/1995	20.10.1998	Ge 20-76-1998
	170	Schlagl	01.11.1990	12.09.1990	Bau-401/14-1990	19.02.1993	314.028/2-III-3/91
	171	Ulrichsberg	29.10.2007	n.v.	n.v.	14.05.2007	UR01-16-2003
	172	Helfenberg	19.10.2006	09.09.2005	Bau-ASZ	30.08.2005	Ge20-44-2005
	175	Neustift	09.10.2010	18.12.2008	Gewerbebescheid enthalten	03.11.2009	Ge20-166-2009
	176	Grenzland	11.09.2009	n.v.	n.v.	18.12.2008	Ge20-26-2008
SD	180	Andorf	01.07.2005	10.11.2004	ZI 131-9/36-2004	09.12.2004	Ge20-91-2004
	182	Engelharzell	12.11.1999	05.10.1998	ZI: 131-9/2-1998	01.04.1998	Ge 20-27-1998
	183	Esternberg	23.10.2013	03.04.2013	131-9-1931/2013	04.09.2013	Ge 20-105-2012
	184	Münzkirchen	17.05.2002	21.11.2001	Baufreistellung	25.04.2001	Ge 20-56-2001
	185	Raab	13.07.2001	12.12.2000	ZI: 131-9/R-493/2000	16.01.2001	Ge20-94-2000
	189	Schärding	15.07.2011	29.09.2010	Bau-416-846-2010	29.09.2010	Ge20-65-2010
	190	Taufkirchen/Pr.	16.03.2001	09.10.2000	Bau-305/6-2000	31.05.2000	Ge 20-25-2000
	191	Zell/Pr.	03.10.2008	10.03.2008	BauA-02-2008	05.03.2008	Ge20-125-2007
SE	200	Bad Hall	04.09.2009	16.09.2008	Bau-153-9/649-2008	05.08.2008	UR01-23/24-2008
	201	Garsten	19.12.2003	09.07.2003	Bau-131-9-22-2003	11.06.2003	Ge20-4033/6-2003
	202	Großraming	01.07.1991	12.12.1990	ZI: 131-9/1990	05.07.1991	313.921/4-III-3/91
	205	Siering	01.04.1991	06.09.1990	Bau-79/1990	31.03.1993	Ge 20-11-1990
	206	Ternberg	01.07.1994	19.05.1993	ZI: 131-9-13-1993	23.04.1993	Ge 4198/1993
	207	Weyer-Markt	01.09.1994	24.01.1994	Bau-1715-1993	03.12.1993	Ge 4223-1993
	208	Wolfere	27.10.2014	12.05.2014	Bau-791/2014/3	15.05.2014	Ge20-15/14-2014
UU	220	Alberndorf	23.12.2011	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
	221	Altenberg	01.11.2003	22.04.1993	Bau-1/5-1993	28.06.2002	Ge 20-85-12-2002
	222	Bad Leonfelden	16.09.2005	17.03.2005	Bau-613/2005	29.03.2005	Ge20-9-14-2003
	223	Engenwiltzdorf	01.12.1993	26.05.1993	ZI: 030-4/68-1992	20.05.1996	Ge 20-118-7-1995
	224	Gallneukirchen	06.10.2003	n.v.	n.v.	06.06.2003	Ge20-48-11-2003
	225	Hellmonsödt	01.11.1991	16.07.1991	ZI: 153/802/17-1991	30.03.1993	314.705/1-III/3/92
	226	Herzogsdorf	03.09.2010	21.09.2009	Bau-25/2009	15.09.2009	Ge20-78-5-2009-Hd
	227	Lichtenberg	10.11.1998	06.11.1998	131/0-17/1998	10.11.1998	Ge 20-91-4-1998
	228	Puchenuag	01.07.1994	15.07.1993	ZI: 131-9-1400-1993	20.05.1996	Ge 20-117-7-1995
	232	Steyregg	01.09.1994	09.02.1994	ZI: 131-9-1993/46	14.03.1994	Ge 710/1993-13/94
	233	Walding	01.08.1994	22.09.1993	ZI: 0300-40-93/K	04.03.1994	316.417/1-III/4/2a/94
	234	Feldkirchen	01.01.2005	27.08.2002	131-9/1304-2002	12.05.2004	Ge20-45-4-2004
	236	Obemuekkirchen	29.07.2009	24.11.2008	131/9-37-2008	07.10.2008	Ge20-84-8-2008
VB	240	Amptfwang	01.12.1991	10.09.1991	Bau-401/31-1991	10.10.1994	314.741/1-III/3/92
	242	Frankenburg	01.04.1993	19.05.1992	ZI: 131/9-0023-1992	18.07.1996	Ge 20-09-75-01-1996
	243	Frankenmarkt	01.03.1997	01.07.1996	Bau2121-1996	Ge 20-10-78-01-1996	Ge 20-10-78-01-1996
	244	Lenzing	01.07.1994	20.08.1992	Bau -201-1863-1991	17.07.1997	Ge 20-13-57-01-1997
	245	Monsee	07.05.2004	21.07.2003	Bau - 4-2003	18.06.2003	Ge20-15-81-02-2003
	246	Region Hausruck	29.04.2016	15.12.2014	131/0-3-2014/En	20.08.2014	Ge20-14-09-01-2014
	247	St. Georgen i.A.	10.11.2007	02.04.2007	Bau-131/9-B0108-2007	22.03.2007	Ge20-39-81-02-2007
	248	Schwanenstadt	01.06.1993	18.06.1993	Bau 131-9-1993/27	05.08.1996	Ge 20-36-96-01-1996
	249	Seewalchen	01.07.1990	10.09.1990	ZI: 131-9/16-1990	28.08.1991	313.223/1-III/3/91
	250	Timelkam	02.04.1999	29.04.1997	Bau-401-17/4-1997	27.08.2001	Ge 20-43-95-02-2001
	251	Unterach	01.03.1997	25.07.1996	ZI: 131/9-37-95	17.07.1997	Ge 20-45-47-01-1997
	252	Vöcklabruck	01.06.1992	16.09.1991	ZI: BP 48/91	26.03.1993	314.702/2-III/3/92
	253	Vöcklamarkt	22.10.2009	21.04.2009	Bau-46-2008	05.10.2009	Ge20-47-02-2009
WL	263	Gunskirchen	09.12.2011	30.06.2011	BauR-303-29/2011	25.05.2011	Ge20-37-2011
	265	Marchtrenk	02.12.2011	12.07.2011	II-131-9-47/2011	12.07.2011	Ge20-40-2011
	268	Sattledt	02.03.2012	09.06.2011	2011-13/131-9/07	25.05.2011	Ge20-41-2011
	270	Stadl-Paura	04.10.2011	21.02.2011	Gem-131-9-4/2011	14.02.2011	Ge20-164-2010
	271	Linden	25.10.2011	03.03.2011	131-9-15876-2011	14.02.2011	Ge20-165-2010
	273	Thalheim					

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	9	58.567	SD	8	21.594
	EF	3	12.822	SE	8	32.104
	FR	3	11.283	UU	16	47.242
	GM	13	29.592	VB	13	54.652
	GR	9	28.884	WL	7	20.681
	KI	11	28.362	L	1	276
	LL	8	43.334	SR	0	0
	PE	4	23.217	WE	2	7.391
	RI	7	32.009	Gesamt	138¹	484.966
	RO	16	32.948			

¹ Stand 31.12.2016

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 138 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2016 sind 657 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2016 wurden rund 13.000 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 17).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten:

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 134 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeiseöl



nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2016

ASZ-Annahmeliste (Stand 01.01.2017)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffee kapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3315	31465	Altfenster PVC
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57128	Hartkunststoffe
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17201	Altholz
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektrokleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggelbatterien
4110	35338	Gerätebatterien
4111	35337	Lithium-Batterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffballagen mit schädli. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfung- & Chemikalienreste
4350	59803	Spraydosen mit Restinhalt
4360	54110	Kondensatoren
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	91206	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

Farbleitsystem:

Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün

Kunststoff = Gelb

Metall = Blau

Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot

Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun

Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta

Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Annahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 180 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeiseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

D.4 Speiseölzertifizierung ISCC

Audit 22.07.2016

Die ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inklusive der Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeiseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzog sich dem Zertifizierungsprozess in den ASZ und im ALZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeiseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt.





nachhaltig

innovativ

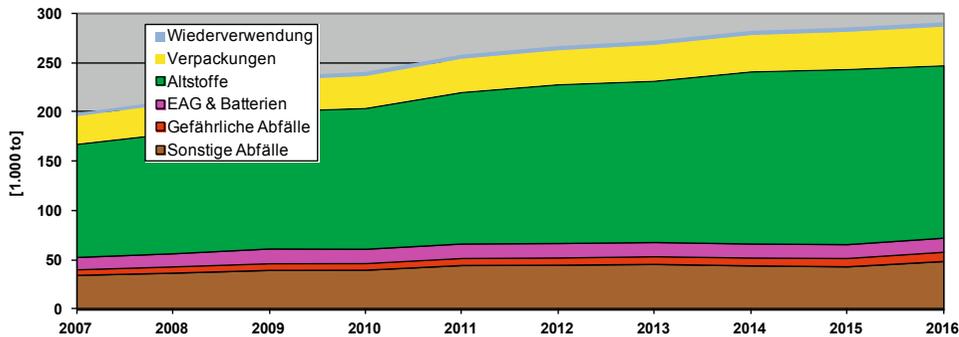
kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2016

D.5 Datenmanagement

ASZ-Sammelmengen Übersicht 2007 - 2016 [to]

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Wiederverwendung	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129	4.226	4.186	4.370	4.359
Verpackungen	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358	36.262	36.674	37.623	39.123
Altstoffe	113.991	121.295	138.605	141.991	152.817	160.158	162.680	173.611	176.668	173.920
EAG & Batterien	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619	14.394	14.187	14.007	14.235
Gefährl. Abfälle	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647	8.048	8.249	8.735	9.625
Sonstige Abfälle	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271	46.100	44.613	43.654	49.049
GESAMT	198.366	211.315	235.431	240.022	257.580	266.182	271.711	281.611	285.058	290.311
[kg/EW*]	140	149	167	170	182	188	192	194	196	199,7



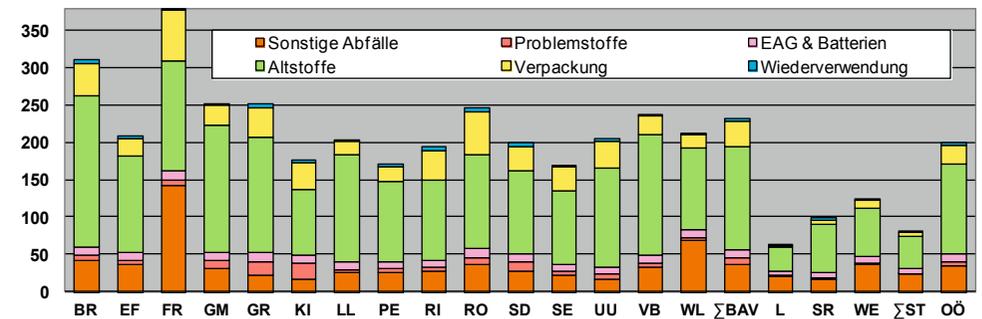
ASZ-Sammlung 2016 „EAG & Batterien“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,5	2,8	3,6	3,5	3,6	2,5	2,3	2,5	2,2	3,5	3,0	2,2	2,8	2,7	2,3	1,3	2,4	2,1	2,6
Kühlgeräte	1,7	1,6	1,4	1,7	1,7	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,3	1,2	1,5	1,4	0,9	0,8	1,7	1,4
Bildschirmgeräte	1,9	2,0	1,9	2,2	2,4	2,0	2,1	1,9	1,6	1,9	1,7	1,9	1,7	2,2	1,8	1,3	1,7	2,2	1,9
E-Kleingeräte	3,3	3,5	3,7	3,6	4,0	3,1	3,3	2,7	2,8	3,2	3,4	3,0	3,0	3,4	3,2	1,5	2,5	2,2	3,0
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Fahrzeuggbatterien	0,7	0,9	1,1	0,8	1,1	0,8	0,5	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6	0,2	0,3	0,4	0,7
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
GESAMT	11,4	11,0	12,0	12,0	13,0	10,1	9,9	9,3	8,9	11,3	10,5	9,4	9,7	10,9	9,5	5,4	7,8	8,9	9,7

ASZ-Sammelmengen 2016 je BAV [kg/EW*]

*EW 2016 1,454 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,2	4,2	2,3	3,0	5,2	3,5	2,6	2,3	5,5	5,6	5,5	3,1	3,3	2,3	2,8	0,6	1,9	1,0	3,0
Verpackungen	43	22	69	27	40	36	17	20	39	57	33	32	35	26	17	3	6	9	27
Altstoffe	203	130	148	170	154	88	145	108	109	126	110	98	132	162	111	32	65	66	120
EAG & Batterien	12	11	12	12	13	10	10	9	9	11	11	9	10	11	10	5	8	9	10
Problemstoffe	6,6	6,2	7,6	9,7	19	23	4,2	5,0	5,6	10	13	5,3	6,6	5,4	4,5	0,8	1,4	1,5	6,6
Sonstige Abfälle	42	35	141	31	21	16	25	26	27	35	27	22	17	32	68	20	16	36	34
GESAMT	311	208	380	252	252	176	203	170	195	245	199	169	204	238	213	63	98	122	200



ASZ-Sammlung 2016 „Verpackungen“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	16	12	28	14	18	15	10	10	17	21	16	14	16	13	9	2	3	6	12
Metall	2	1	3	1	2	2	0	0	2	2	2	1	1	1	0	0	0	0	1
Glas	13	5	19	10	14	13	5	6	11	18	9	10	12	6	5	1	1	2	8
LVP	12	4	18	2	6	6	3	4	10	15	6	7	6	5	3	0	2	1	5
GESAMT	43	22	69	27	40	36	17	20	39	57	33	32	35	26	17	3	6	9	27

LVP = Leichtverpackungen

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2016 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³	Abfallgruppen 2016 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³
Papier	29,7	13,8	13,8	Wiederverwendung	4,4	4,0	4,2
Metalle	36,7	33,2	33,4	Verpackungen	39,1	13,3	13,3
Glas	15,4	3,1	3,1	Altstoffe	173,9	48,8	49,4
Kunststoffe	12,0	10,6	10,7	EAG & Batterien	14,2	13,6	13,7
Sonstige Altstoffe	138,1	19,3	19,8	Gefährliche Abfälle	9,6	7,3	7,3
Sonst. Gefährliche Abfälle	9,3	7,1	7,1	Sonstige Abfälle	49,0	2,2	2,2
Sonstige Abfälle	49,0	2,2	2,2	Gesamt	290,3	89,2	90,2
Gesamt	290,3	89,2	90,2				

Quoten [%]	2016 ASZ ges. ¹	2015 ASZ ges. ¹	2016 ASZ LAVU ²	2015 ASZ LAVU ²	2016 LAVU ges. ³	2015 LAVU ges. ³
Wiederverwendung	1,7	1,7	5,0	5,3	5,2	5,5
Verwertung stofflich	66,1	68,4	76,3	78,1	76,2	78,0
Verwertung thermisch	12,8	12,2	10,1	8,7	10,2	8,6
Beseitigung thermisch	12,9	13,0	2,9	3,1	2,9	3,1
Beseitigung Deponie	6,6	4,7	5,6	4,9	5,6	4,8

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2016 ASZ ges. ¹	2016 ASZ LAVU ²	2016 LAVU ges. ³
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	204,0	116,2	117,4
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.200	684	690
Energieeinsparung	[PJ]	4.818	3.317	3.345
	Mio.[kWh]	1.338,2	921,3	929,3
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	1.000 HH	268	184	186

¹ ASZ Gesamtmenge
² ASZ Entsorgung über LAVU
³ ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





nachhaltig

innovativ

kommunal

**LEISTUNGS-
BERICHT 2016**

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC, Energieaudit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

KZC-002-2011 - EMAS

Der untenzeichnende EMAS-Umweltgutachter **DI Dr. Rudolf KANZIAN** mit der **Registrierungsnummer AT-V-021** zugelassen für den **Bereich 38.1 (NACE-Code)** bestätigt folgende Begutachtung:



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

Die Organisation hat wie in der **Umwelterklärung (Leistungsbericht) 2014** angegeben, alle **Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. November 2009 über die **freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)** erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichterfüllung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Begutachtung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Umkehrung der Öffentlichkeit verwendet werden.


DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 04. März 2017



DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Hofnerweg 24
9560 Feldkirchen

ZERTIFIKAT

Der **Umwelteinzelgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

für die Bereiche

- **Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Altstoffen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie**
- **Betrieb der im Anhang angeführten Altstoffsammelzentren**
(NACE E 38.1)

ein **Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2009** eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung auch der Nachweis erbracht wurde, dass die geltenden Forderungen der ISO 14001:2009 Anwendung finden und gelebt werden. Das Zertifikat ist unter der Voraussetzung einer laufenden EMAS-Begutachtung **bis März 2018 gültig**.


DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 22. Februar 2015



DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Hofnerweg 24
9560 Feldkirchen



Certificate

according to the **Renewable Energy Directive 2009**
DIRECTIVE 2009/28/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL OF 23 April 2009 on the promotion of the use of energy from renewable sources

Certificate Number: E140CC-Cert 08187-10121418

applied to the **Management System**
ISO 14001

certified by **O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen**
Maderspergerstraße 16, 4600 Wels, Austria

certified in the requirements of the ISO and the certificate system **ISO 14001**
(Environmental Management and Control System)
which is approved by the European Commission

This certificate is valid from **01.03.2015 to 31.03.2017**
This certificate is the subject of a legal notice
Linking Page

November 2014 2016
Please visit www.eco-cert.com

AUSZEICHNUNG

Klimafreundliches Unternehmen
O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG

besteht mit der erfolgreichen Absolvierung eines **externen Energieaudits** als Partner der **LINZ-ENERGIESERVICE GMBH** einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und zur nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz



14. Oktober 2015



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

www.altstoffsammelzentrum.at

...mehr als 180 x in Oberösterreich

ASZ

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



ASZ Ostermiething, BAV BR



ASZ Perg, BAV PE



ASZ Kallham, BAV GR



ASZ Wels Nord, BAV WE



ASZ Region Hausruck, BAV VB



ASZ St. Wolfgang, BAV GM



181 Altstoffsammelzentren (ASZ) betrieben von (Stand 1/2017):

- 132 ASZ OÖ. LAVU AG
- 44 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



www.umweltprofis.at



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Christian Ehrenguber
Bilder/Grafiken: O.Ö. LAVU AG
Kontakt: kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7242 / 77977-5
E-Mail: kommunikation@lavu.at
www.lavu.at

